

Literatur in einfacher Sprache - sinnvoll oder nicht?

Beitrag von „Krabappel“ vom 1. Februar 2018 16:02

Zitat von Lehramtsstudent

Bereich der klassischen Kinder- und Jugendliteratur gibt es viele tolle Exemplare, die es meiner subjektiven Meinung nach Wert wären, von Kindern (im Jahre 2018) gelesen zu werden...

Noch mal die Frage nach dem Ziel: Warum sollte eine Klasse unbedingt ein Buch lesen, was sie nur in einfacher Sprache versteht? Sollen sie bestimmte Bücher nur deswegen gelesen haben, weil du persönlich sie magst? Oder weil „man das kennen muss“? Geht's dir nur um den Inhalt? Dann besorge sie in einfacher Sprache und nimm in Kauf, dass die sprachliche Qualität und Schönheit und teilweise der Sinnzusammenhang erheblich leiden. Oder geht's dir um das Buch als solches mit der Intention des Autors, seiner Ausdrucksweise... dann lies das Original.

Es gibt ja noch andere Herangehensweisen an Bücher, die der individuellen Lesebedürfnisse besser gerecht werden, als Lesen im Klassenverband. Klassenbücherei z.B., Buchvorstellungen, Lesetagebücher...

Wenn es denn aber unbedingt ein gemeinsames Lesen sein muss, dann fang doch erst mal mit den Klassikern an, da gibt's doch zahlreichen, altersangemessenen Stoff mit viel Unterrichtsmaterial. Rad neu erfinden macht man immer erst, wenn man das Bewährte ausprobiert hat 😊